Protokoll Nr. 1/2025 über die Sitzung des Ortsrates Sengwarden
am Donnerstag, 9. Januar 2025, 19:30 Uhr, in der Freiwillige Feuerwehr Fedderwarden

Anwesend:

Gruppe SPD, Grüne, GfW, FDP
Ortsratsmitglied Hans-Jürgen Hess
Ortsratsmitglied Jörg Luth
Ortsratsmitglied Herbert Meyerhoff
Stellv. Ortsbürgermeister Thomas Lehmann
Ortsratsmitglied Martin Burkhart
Mitglied CDU-Fraktion
Ortsratsmitglied Melanie Gravert
Ortsratsmitglied Reiner Hinrichs
Ortsratsmitglied Anke Janßen
Ortsbürgermeisterin Anja Mandt
Ortsratsmitglied Ralf Trappe
von der Verwaltung
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Britta Dirks
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Martin Heintz
Erster Stadtrat Armin Schönfelder
Protokollführer
Fachbereich Kommunikation & Koordination Alexander Ajwasow
Es fehlte entschuldigt
Ortsratsmitglied Antje Johanna Kloster
Ortsratsmitglied Uwe Schuster
Ortsratsmitglied Ralf Vogel

A. Öffentlicher Teil ab Seite 2

B. Nichtöffentlicher Teil ab Seite 7

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates vom 13.12.2024, Nr. 12/2024	
4	Antrag CDU-Fraktion im Ortsrat: Einrichtung einer "Smileymessung" an der Straße "Am Holling" in Sengwarden	**580/2024**
5	Flächennutzungsplan 20245 der Stadt Wilhelmshaven auf Grundlage der Fassung der Neubekanntmachung vom 29.11.2024 Aufstellungsbeschluss	**336/2024**
6	Verstärkerverkehre nach Fgroden, Herr Heintz	
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Weihnachtswünsche aus Bromberg	
7.2	Verstärkerbusse IGS	
7.3	Defekte Beleuchtung	

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Frau Mandt eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Mandt informierte, dass der TOP 8 entfällt, da es keinen nichtöffentlichen Teil des Ortsrats am 13.12.2025 gab.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig angenommen.**

Beschluss:

einstimmig zugestimmt

3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates vom 13.12.2024, Nr. 12/2024

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Beschluss:

einstimmig zugestimmt

4 Antrag CDU-Fraktion im Ortsrat: Einrichtung einer "Smileymessung" an der Straße "Am Holling" in Sengwarden **580/2024**

Herr Burkhart führte in den Antrag ein und informierte, er habe Herrn Menke und Frau Schun angeschrieben und die Sachlage zum Antrag erklärt. Zusätzlich zum TOP 6 sei Herr Heintz auch zu diesem TOP im Ortsrat anwesend.

Herr Heintz teilte mit, dass er sich zum Part der gewünschten Änderungsmaßnahmen an der Verkehrsführung noch keine Gedanken machen konnte. Er werde aber zur nächsten Verkehrskommission Vorschläge erarbeiten und die Ergebnisse gerne im nächsten Ortsrat vorstellen.

Herr Burkhart und **Herr Heintz** diskutierten über die Sinnhaftigkeit eines Smiliemessgeräts. Laut **Herrn Heintz** stelle sich nach einer gewissen Zeit eine Gewöhnung ein und das Gerät habe dann kaum noch eine Wirkung. Es sei besser das Gerät mehrmals im Jahr für einige Zeit aufzustellen. Dazu gäbe es wissenschaftliche Studien.

Frau Mandt informierte, dass der Vorschlag ein dauerhaftes Smiliemessgerät aufzustellen von TBW gekommen sei. Das sei der Grund für den Antrag gewesen.

Auch **Herr Hinrichs** äußerte, dass ein dauerhaftes Smileygerät gewünscht sei und er könne nicht nachvollziehen, dass nun wieder gegenteilige Meinungen aufkommen.

Herr Heintz bestätigte, dass er das so an TBW kommunizieren werde, wenn ein dauerhaftes Smileymessgerät durch den Antrag gewünscht sei. In der Verkehrskommission werde er auch nochmal Daraufhinweisen, dass das Ordnungsamt Am Holling häufiger Geschwindigkeitsmessungen zu passenden Zeiten durchführen solle.

Herr Burkhart teilte mit, dass man mit einem Smileymessgerät keine verwertbaren Messungen erhalten würde um Bußgelder auszusprechen. Wenn das dauerhaft hängen würde, dann würden die Verkehrsteilnehmenden nach einigen Malen wieder zu schnell fahren. Er schlug vor eine Einbahnstraßenregelung umzusetzen. Er bat darum, dass jemand aus dem Ortsrat zur nächsten Verkehrskommission eingeladen werden solle.

Herr Lehmann könne aus eigener Erfahrung sagen, dass er immer den Fuß vom Gas nähme, wenn er so ein Smileymessgerät erblicken würde.

Herr Hinrichs könne sich den Ausführungen von Herrn Burkhart anschließen. Momentan werde aber eine schnelle Lösung gebraucht, bevor es zu Baumaßnahmen komme.

Herr Heintz teilte mit, dass er die Einbahnstraßenlösung mit in die Verkehrskommission nehmen werde, um die Ergebnisse dazu dann im Ortsrat mitzuteilen. Das wäre auch eine günstige Lösung, da nur ein paar Schilder

aufgestellt werden müssten.
Auf den Einwand von **Herrn Hess**, dass Rettungswagen bei einer Einbahnstraße keinen Zugang mehr hätten, entgegnete **Herr Heintz** dass dies im Zuge der Abstimmungen berücksichtigt werde.

Beschluss:

mehrheitlich zugestimmt
(bei 7 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen)

Der Ortsrat beschließt:

Die Verwaltung wird an der Straße am Holling in Sengwarden / Wilhelmshaver
in beide Richtungen messende Messanlage (Smileymessung) installieren.
Die Technischen Betriebe Wilhelmshaven, werden mit der Beschaffung einer s
beauftragt

Begründung:
Trotz ausreichender Markierungen sowie Beschilderungen, halten sich die Ve
nicht an die zulässige Geschwindigkeit innerhalb einer Verkehrsberuhigten Zo
In der benannten Straße befindet sich eine Pflegeeinrichtung für Senioren un
wird als Schulweg von Kindern genutzt, zudem befindet sich dort ein Spielplat
den Kindergarten genutzt wird.
Die Sicherheit in diesem Bereich ist in der momentanen Situation noch nicht a
gegeben.

5 Flächennutzungsplan 20245 der Stadt Wilhelmshaven auf Grundlage der Fassung der Neubekanntmachung vom 29.11.2024 Aufstellungsbeschluss **336/2024**

Frau Mandt brachte die Vorlage ein.

Frau Dirks stellte Ihre mitgebrachte Präsentation entsprechend vor.

Herr Lehmann, Herr Burkhart und **Frau Mandt** stellten zum Flächennutzungsplan Zwischenfragen, die von **Frau Dirks** beantwortet wurden.

Nach der Präsentation fragte **Herr Burkhart**, wie die Ergebnisse der Wohnbauflächenkonzepte in den Gremien vorgestellt und welchen Einfluss die Politik darauf habe.

Frau Dirks antwortete, dass die Vorstellung mit der Möglichkeit zur Diskussion in den Gremien erfolgen werde.

Beschluss:

einstimmig zugestimmt

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 (1)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, die Aufstellung des „Flächennutzungsplans 2045“ für das gesamte Stadtgebiet auf der Grundlage der Fassung der Neubekanntmachung vom 29.11.2024.
Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

6 Verstärkerverkehre nach Fgroden, Herr Heintz

Herr Heintz informierte aus dem Verwaltungsvorstand. Dieser habe sich für die Variante „Ruftaxi“ entschieden. In die Ratssitzung vom Februar werde er das als Beschlussvorlage einbringen. Sollte der Rat sich gegen die Variante entscheiden und einen festen Fahrplan wünschen, müsse über die Finanzierung per Akzeptanzabgabe diskutiert werden.

Frau Mandt teilte mit, dass man damit nicht ganz glücklich sei. Ein Angebot müsse sich etablieren. Dazu wäre ein fester Fahrplan die bessere Variante.

Herr Burkhart teilte mit, dass es dem Klimaschutzgedanken widerspräche, wenn man nun aufgrund des vorhandenen Individualverkehres den ÖPNV nicht stärken würde. Er hätte sich auch für den festen Fahrplan entschieden. Er stellte auch die Frage, wie die Bürgerinnen und Bürger informiert werden.

Herr Heintz teilte mit, dass die nach dem Ratsbeschluss eine Informationskampagne entstehen werde, um die Bürgerinnen und Bürger zu informieren. Er habe auch mit Weser Ems Bus telefoniert. Die Fahrten werden im Fahrtenplaner sichtbar sein. Es kann jedoch nicht angezeigt werden, ob die Fahrten tatsächlich stattfinden würden, wenn bereits jemand anderes die Fahrt gebucht habe.

Herr Lehmann fragte nach den entsprechenden Kosten die beim dauerhaften Verkehr entstehen würden. Er verwies auch darauf, dass in Deutschland der Grundsatz gelte, dass überall annährend die gleichen Lebensbedingungen herrschen sollten.

Herr Heintz teilte mit, dass die Gesamtkostenschätzung bei 150.000 Euro im Jahr läge. 30% der Kosten würden in jedem Fall anfallen. Die restlichen 70% errechnen sich aus der Anzahl der Fahrten, die durch Regionalisierungsmittel bezahlt werden sollen.

Herr Trappe informierte, dass viele Städte inzwischen die Dörfer kostenlos an die Städte anbänden. Unter anderem sei dies in Oldenburg geschehen.

Frau Mandt zeigte sich froh, dass nicht mal ein Antrag gestellt wurde und dennoch eine solche Entscheidung für die Dörfer möglich sei. Sie bedankte sich

bei Herrn Heintz.

7 Mitteilungen und Anfragen

7.1 Weihnachtswünsche aus Bromberg

Frau Mandt überbrachte Weihnachts- und Neujahrswünsche von Bürgermeister Schrammel.

7.2 Verstärkerbusse IGS

Herr Burkhart informierte Herrn Heintz, dass diese Woche zweimal die Busse nicht gefahren seien und die Schüler um 14:22 Uhr vor Ort standen, aber nicht abgeholt worden seien. Herr Heintz solle das nochmal besprechen.

7.3 Defekte Beleuchtung

Herr Burkhart informierte an Herrn Heintz, dass im Kreuzungsbereich Brumunder Ring die Beleuchtung ausgefallen sei. Er habe das bereit vor 6 Wochen gemeldet.

Frau Mandt informierte, dass an der Breslauer Straße 18 und 19 eine ganze Laterne abgebrochen sei. Sowie die Laterne 32 der Georg-Schipper-Straße. Am 08.01.2025 sei auch ein Kabelschrank abgefahren worden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:39 Uhr

Ende der Sitzung 20:43 Uhr

gez. A. Mandt Ortsbürgermeisterin	gez. Schönfelder Erster Stadtrat	gez. A. Ajwasow Protokollführer